

## Die Entnahme einer Gewebeprobe aus der Leber (Leberbiopsie) Merkblatt zum ärztlichen Aufklärungsgespräch

Name: ..... Vorname: ..... Geb. Datum: .....

Untersuchungsdatum: ..... Wochentag..... Zeit.....

### Weshalb dieser Eingriff/ diese Behandlung?

Bei Ihnen wird aufgrund bisheriger Untersuchungen eine Lebererkrankung vermutet. Mit der mikroskopischen Untersuchung von Lebergewebe und Vergleich der Resultate mit Untersuchungen aus dem Blut kann diese genauer erfasst und oft Klarheit für eine mögliche Behandlung geschaffen werden.

### Weshalb dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie vorgängig über Untersuchungsablauf, Eingriffsmöglichkeiten und Risiken informieren. Sie können sich Fragen zum voraus notieren. Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit.

### Wie läuft die Untersuchung ab?

Nach örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) der Haut und Muskulatur und Gabe eines kurz wirksamen Schlafmedikamentes, wird auf der rechten Körperseite zwischen den unteren Rippen eine feine Nadel unter Ultraschallkontrolle eingeführt und die darunter liegende Leber punktiert. Dieser Vorgang dauert nur einige Sekunden. Nach der Punktion werden Sie einige Stunden überwacht. Gelegentlich können leichte Schmerzen auftreten. Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmittel. Nehmen Sie sich den ganzen Tag frei für diesen Eingriff, auch wenn Sie am Nachmittag wieder nach Hause gehen können.

### Welche Vorbereitungen sind nötig?

Spezielle Vorbereitungen Ihrerseits sind nicht notwendig. Blutverdünnende Mittel inkl. aspirinhaltige Präparate sollten 7 Tage vorher abgesetzt werden. Sie müssen ab 24.00 Uhr absolut nüchtern sein das heisst, absolut nichts mehr essen und nichts mehr trinken und den Nikotinkonsum einstellen! Falls Sie eine Zuckerkrankheit haben, sollten sie sich vor dem Eingriff mit uns in Verbindung setzen.

### Welche Risiken sind mit diesen Eingriffen verbunden?

Sehr selten kann es zu einer Reizung des Bauchfelles, einer Blutung (<1%), oder Atembeklemmung kommen. Diese Komplikationen können selten eine Überwachung über Nacht im Spital, sehr selten auch einen chirurgischen Eingriff nötig machen (0,2‰). Ansonsten können Dämpfung der Atmung, Erinnerungsverlust und Blutdruckabfall als Risiken auftreten.

### Wie können Sie mithelfen, das Komplikationsrisiko gering zu halten?

Indem Sie die Anweisungen zur Vorbereitung genau befolgen und ergänzend untenstehende Fragen vollständig beantworten:

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente zur Blutverdünnung (z.B. Sintrom, Marcoumar) oder haben Sie in den letzten 7 Tagen Aspirin, Alcacyl, Tiatral oder ähnliche Grippe- bzw. Schmerzmittel genommen?  Ja  Nein

Besteht eine vermehrte Neigung zu Blutergüssen (auch bei kleinen Verletzungen z.B. einer Zahnextraktion)?  Ja  Nein

Besteht eine Allergie auf bestimmte Medikamente?  Ja  Nein

Wenn ja, welche .....

### Wie verhalte ich mich nach der Untersuchung?

Sie werden nach der Punktion einige Stunden überwacht und sollten während dieser Zeit auf der rechten Körperseite liegen. Während 24 Stunden sollten Sie ausserdem grössere körperliche Belastungen vermeiden und nach Möglichkeit nicht alleine zu Hause sein. Bei zunehmenden Schmerzen, Kreislaufproblemen (z.B. Schwindel) oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes informieren Sie unverzüglich uns, Ihren Hausarzt oder Ihr nächstes Spital.

### Fragen zum Aufklärungsgespräch?

Im Aufklärungsgespräch sollten Sie alle Fragen stellen, die Ihnen wichtig erscheinen, z. B.:

- Wie notwendig und dringlich ist die Untersuchung/Behandlung ?
- Gibt es alternative Untersuchungs-/Behandlungsmethoden ?
- Bestehen für mich persönlich Risiken, die im Aufklärungsblatt nicht erwähnt sind ?

Ich, die/der Unterzeichnende habe von diesem Merkblatt Kenntnis genommen und wurde durch die/den Ärztin/Arzt in einem Gespräch über Diagnose, Art, Ablauf und Risiken der Untersuchung bzw. des Eingriffes in verständlicher Weise aufgeklärt. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden. Ich bin mit der Durchführung einverstanden.

Ort/ Datum

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt